

PRÜFUNGSUNTERLAGEN

RC2*/SK27**-1-40

RC2*/SK32**-1-40

RC2*/SK37**-1-65

Einbruchhemmende Elemente

Prüfbezeichnung WK2-1-40

* Prüfzeugnis WK2 ist über Korrelation auch als Prüfzeugnis RC2 rechtsgültig

** Schalldämmwert bei montierter Bodendichtung

Beigefügt finden Sie Prüfungsunterlagen
(Prüfzeugnisse und Gutachtliche Stellungnahmen
nach DIN V EN V 1627 WK2)
zur vorgenannten einbruchhemmenden Konstruktion:

Prüfzeugnis/ Gutachtliche Stellungnahme	Inhalt
22-2/15.118	Gutachtliche Stellungnahme: WK2 Türelemente Türdicken 40 bis 65 mm in Stahlzarge, Holzzarge, Holzblockrahmen und Aluzarge

Zusatzfunktionszeugnis für

- T30-1-40 (Zul. Z-6.20-1878 und Z-6.20-2036)
- RS-1-40 (PZ. P-10-000992-PR01-ift ABPC05-0314-02)
- T30-1-65 (Zul. Z-6.20-1931)
- RS-1-65 (PZ. P-3045/3149-MPA BS)

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.de



EINBRUCHHEMMUNG | RC-KLASSIFIZIERUNG ÜBER KORRELATION

Alle Prüfberichte und Kurzberichte (Prüfungszeugnisse) auf der Grundlage von DIN V ENV 1627 ff bleiben weiterhin gültig. Eine zeitliche Begrenzung gibt es nicht, es sei denn, dass einzelne Prüfnachweise abweichende Festlegungen zur Gültigkeit enthalten. Mit Ausnahme der Widerstandsklasse 1, hier gibt es erhöhte Anforderungen im Prüfverfahren, bleiben die Widerstandsklassen 2 bis 6 der Vornormen und der neuen DIN EN-Normenreihe vergleichbar.

Das Nationale Vorwort NA zu DIN EN 1627 beinhaltet im Abschnitt NA.11 eine Korrelationstabelle NA.7, auf deren Grundlage eine Zuordnung von alten und neuen Widerstandsklassen ermöglicht wird:

Korrelationstabelle mit Zuordnung der Widerstandsklassen gemäß DIN EN 1627:2010-09			
lfd.	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627:2011-09	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN V ENV 1627:1999-04	Widerstandsklasse nach DIN 18106:2003-09
1	RC 1 N	----- ^{a)}	----- ^{a)}
2	RC 2 N	WK 2 ^{b)}	-----
3	RC 2	WK 2	WK 2
4	RC 3	WK 3	WK 3
5	RC 4	WK 4	WK 4
6	RC 5	WK 5	WK 5
7	RC 6	WK 6 ^{c)}	WK 6 ^{c)}

^{a)} Keine Zuordnung, da Prüfanforderungen erhöht wurden.

^{b)} Die Widerstandsklasse WK 2 ist grundsätzlich für die Korrelation der Widerstandsklasse RC 2 N geeignet; die Verglasung kann jedoch frei vereinbart werden.

^{c)} Zusatzprüfung mit dem Spalthammer nach DIN EN 1630:2011-08

Die Hersteller einbruchhemmender Bauelemente können ihre Produkte bei Vorliegen gültiger Prüfnachweise auf Basis von DIN V ENV 1627 eigenverantwortlich klassifizieren und mit den Widerstandsklassen RC2 bis RC6 kennzeichnen.

Quelle:

IHD Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH, Auszug aus „Beständig, J., Neue Normenreihe DIN EN 1627 ff für einbruchhemmende Bauprodukte, Holztechnologie 53(2012)2. - S. 52 - 53 : 1 Tab.“

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.de | tz.vertrieb@westag-getalit.de





Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-2/15.118

Grundlagen DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK2
Prüf-/Kurzbericht 22-3/04E

Auftraggeber **Westag & Getalit AG**
Hellweg 15
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Produkt 1-flg. Tür – WK2-1-40

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten

Bauarten
(stumpf einschlagende, einfach- oder doppelgefälzte Türblätter in einer Stärke von 40 mm bis 65 mm in Umfassungs-, Eck-, Block- oder Renovierungszargen)

Schlösser
(der Firma BKS GmbH, Carl Fuhr GmbH & Co. KG, effeff (Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH) Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge, Karl Fliether GmbH & Co. KG, MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG und SecurSol AG)

Bänder
(der Firma Bartels Systembeschläge GmbH, Heinrich Wilke GmbH, Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH)

Sonderausführungen
(Montage an Ständerwerk, Türschließer, Briefkasteneinwurf, Bodendichtung, Blockschloss, Spion und Bandseitensicherung)

zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.

Datum des Gutachtens 29. Mai 2018

Umfang des Gutachtens 1 Seite Deckblatt,
3 Seite Gutachten und
5 Seiten: Anlage 1 bis Anlage 5

Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter




Suvad Dervisevic, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer

Institutsleitung: Oliver Troska, Dipl.-Ing. (FH)

Akkreditierte Prüfstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025
Akkreditierte Zertifizierungsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17065
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach dem Bauproduktengesetz (BauPG)
RAL-Prüfstelle für Schlösser und Beschläge nach RAL-RG/GZ 607 / ff
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Landesbauordnung (LBO)
Bau-BG-Prüfstelle für Fahrwerkrollen · DIN CERTCO anerkannte Prüfstelle

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

FB_5_45_05_17



Technische Bewertung

Zusätzlich zu der im Prüf-/Kurzbericht 22-3/04E beschriebenen 1-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Bauart

Gegenüber dem geprüften Türflügel Aufbau kann der Aufbau in der Stärke von 40 mm bis 65 mm entsprechend Anlage 5 durchgeführt werden. Des Weiteren kann das Türblatt in stumpf einschlagend, einfach- oder doppelgefälzt ausgeführt werden. Alternativ zu der geprüften Zarge können auch Umfassungs-, Eck-, Block-, Renovierungs- und Eck- mit Gegenzargen aus Stahl, Aluminium oder Holz entsprechend Anlage 2 bis Anlage 4 verwendet werden. Die Befestigung der Zargen hat entsprechend Anlage 2 bis Anlage 4 zu erfolgen. Die unterschiedlichen Bauarten, Türblatt und Zargenvarianten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Schlösser/Schließbleche

Alternativ zu den geprüften Schlössern werden gutachtlich die Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 5 zugelassen. Die Schlösser und Mehrfachverriegelungen dürfen nicht mit Notausgangs-/Paniktürfunktion ausgestattet sein. Die alternativen Schlösser haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Ausführung
BKS GmbH	1206	Einsteckschloss
	1306	
Carl Fuhr GmbH & Co. KG	855 Typ 8	Mehrfachverriegelung mit Bolzenriegel
effeff (Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH)	309 M	Einsteckschloss
Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge	GU Security SB2	Mehrfachverriegelung mit unterschiedlichen Nebenverriegelungen
	GU Security Automatic	Mehrfachverriegelung ^{*1} (Automatikschloss) mit unterschiedlichen Nebenverriegelungen
Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS 2372	Mehrfachverriegelung mit Bolzenriegel
MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG	1855 PolyTribloc	Mehrfachverriegelung mit Bolzenriegel
SecurSol AG	HZ-Lock	Mehrfachverriegelung ^{*1} (Automatikschloss) mit unterschiedlichen Nebenverriegelungen

*1 Zum Erreichen der Widerstandsklasse WK2, ist die Verriegelung über den PZ in die gesicherte Stellung zu schließen.



Bänder

Gegenüber den geprüften Bändern werden gutachtlich Bänder aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 5 zugelassen. Den Anmerkungen aus dieser Tabelle ist Folge zu leisten. Die Bänder haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Zargen- ausführung	Anmerkung
Bartels Systembeschläge GmbH	V 2941 WF / Bartels V 2680 WF	SZ / AZ	1 zusätzliche Bandseitensicherung erforderlich
	V 2941 WF / Simonswerk V 4700 WF	HZ / BR	
	V 2039-120 TZ	SZ / AZ / HZ / BR	---
	V 2039-160 TZ		
Heinrich Wilke GmbH	B 8107.160 T	SZ / AZ / HZ / BR	---
	B 9107.160 T		stumpfes Element
Schwarte GmbH	FH 703-4 FE/KO	SZ / AZ / HZ / BR	---
SIMONSWERK GmbH	V 8037 WF-S-FV	SZ / AZ	---
	V 8037 WF-S-H		
	V 8026 WF		
	V 4737 WF-S-FV	HZ / BR	
	V 4737 WF-S-H		
	V 4726 WF		
	VS 8939	SZ / AZ	2 zusätzliche Bandseitensicherung erforderlich
	VS 3939	HZ	
	VX oder VN 7939/100 TZ	SZ / AZ / HZ / BR	---
	VX oder VN 7939/120 TZ		
	VX oder VN 7939/160 TZ		
	VSX 7939/160 TZ		
	VX 7729/160 TZ		
	VSX 7729/160 TZ		
	stumpfes Element		

SZ = Stahlzarge / AZ = Aluminiumzarge / HZ = Holzzarge / BR = Blockrahmen

Sonderausführungen

Des Weiteren kann das folgend aufgeführte Zubehör in und an der Tür angebracht werden: aufliegender oder integrierter Türschließer (Oben- oder Bodentürschließer), Briefkasteneinwurf, Boden- und Falzlippendichtung, Spion, Blockschloss und Bandseitensicherung. Bei der Montage der Zargen an Ständerwerk sind die angrenzenden Wände auf der Angriffsseite unterhalb der Gipskartonplatten vollflächig mit 2 mm Stahlblech entsprechend Anlage 4 zu unterlegen. Bei der Verwendung von Sicherheitswänden Typ W118.de der Firma Knauf, sind 0,5 mm Stahlbleche zu verwenden. Dieses Zubehör hat keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.



Mitgeltende Bedingungen

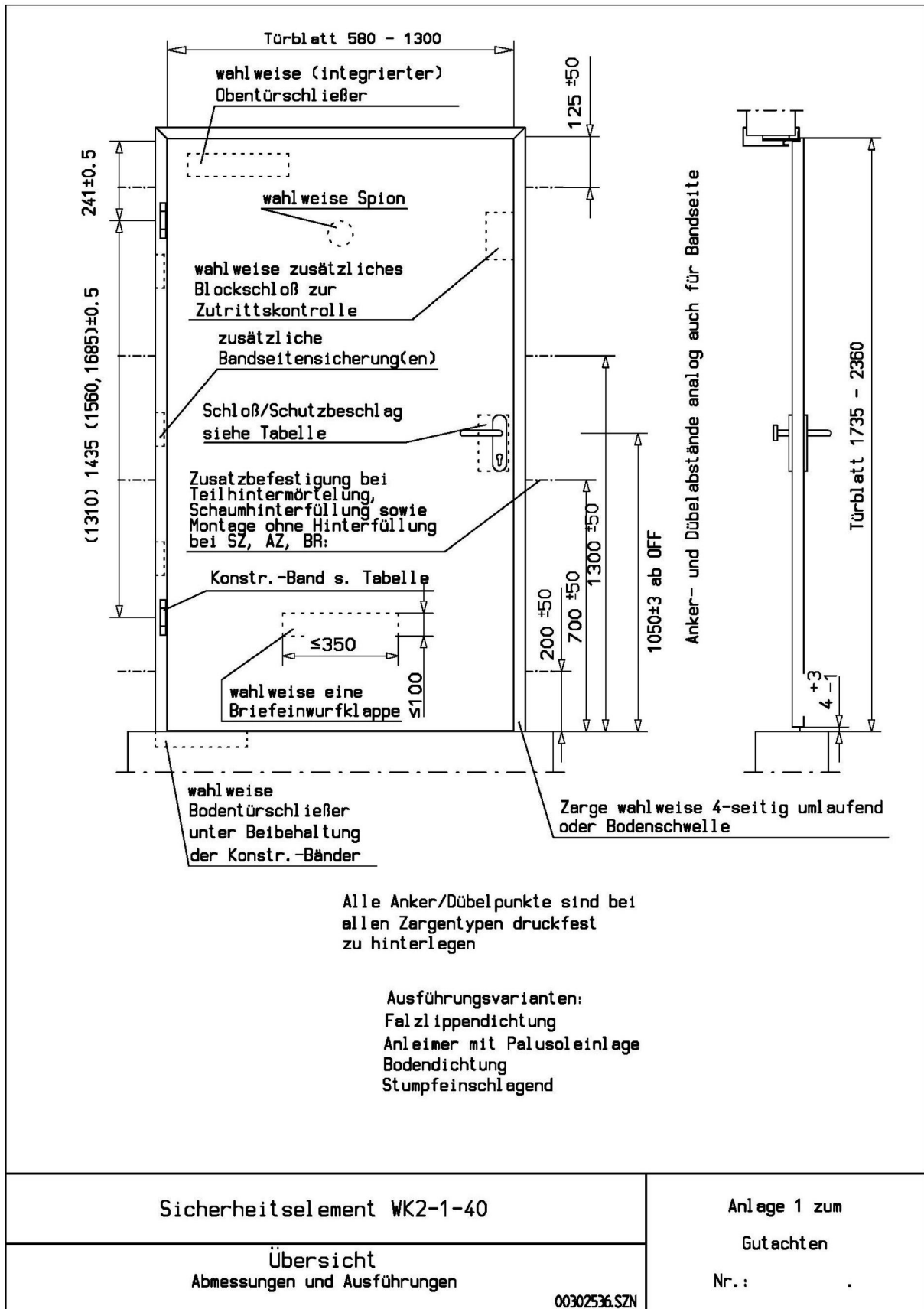
Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

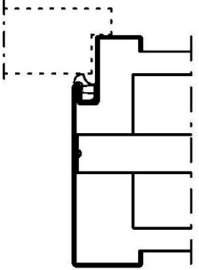
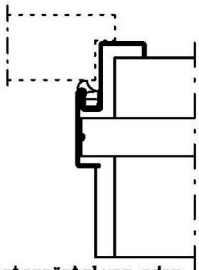
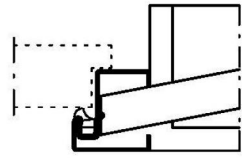
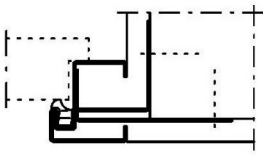
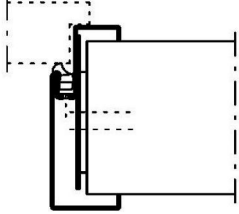
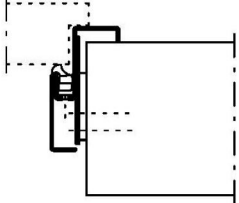
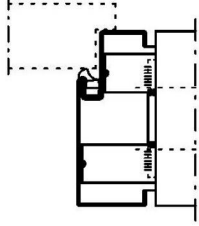
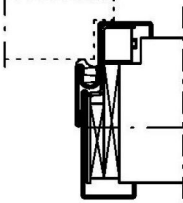
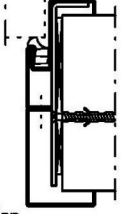
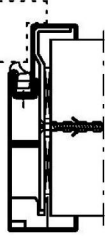
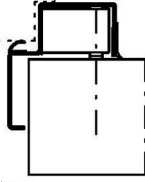
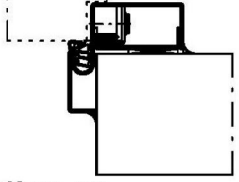
Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

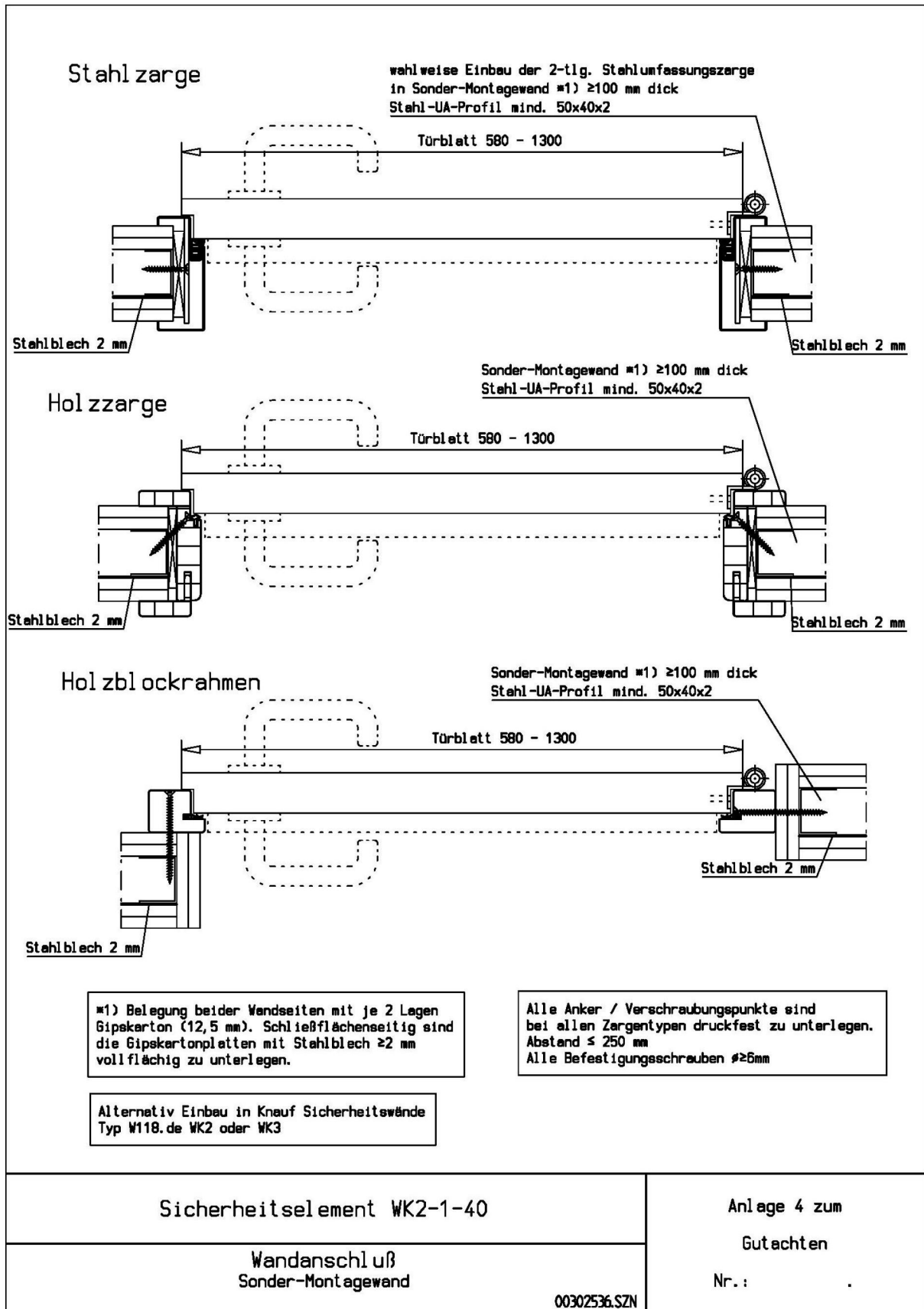
5 Seiten: Anlage 1 bis Anlage 5

D-42551 Velbert, den 29. Mai 2018



Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1		
<p>Stahlfassungszarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahlblockzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit doppeltem Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker bei Massiv.- bzw. Montagewand</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit Schweißanker (Dübelmontage)</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahlfassungszarge mit Wanddickenausgleich und Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Gegenzarge und Schraubanker ohne Hintermörtelung (EH-ZV51)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>
<p>2-tlg. Stahlfassungszarge ohne Hintermörtelung mit Schraubanker (EH-ZV52)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>	<p>Stahl-Renovierzarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p>	<p>Stahl-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hinterfüllung aus Montageschaum oder Mineralwolle oder ohne Hinterfüllung</p>
<p>Sicherheitselement WK2-1-40</p>		<p>Anlage 2 zum Gutachten Nr.: .</p>
<p>Wandanschluß Stahl- und Aluzargen</p> <p style="text-align: right;">00302536.SZN</p>		

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1	
<p>Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlraumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p> <p>Spanplatte, wahlweise Sperrholz</p>	<p>Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlraumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p> <p>Spanplatte, wahlweise Sperrholz</p>
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung in der lichten Wandöffnung</p> <p>≥ 45</p>	<p>Holzumfassungszarge mit Blindzarge</p> <p>wahlweise Zarge wandumfassend ohne Blindzarge</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlraumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p> <p>Spanplatte, wahlweise Sperrholz</p>
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung vor der lichten Wandöffnung</p> <p>≥ 45</p>	<p>Alu-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p>
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Winkelmontage</p> <p>≥ 45</p>	<p>Alu-Eck-Zarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p> <p>wahlweise Wandumfassend</p>
<p>Sicherheitselement WK2-1-40</p>	
<p>Wandanschluß Holz- und Holzblockzargen</p>	
<p>Anlage 3 zum Gutachten</p> <p>Nr.: .</p>	
<p>00302536.SZN</p>	





Türflügel:

Aufbau wahlweise mit HFH/HDF Decklage 4,5 mm (Dichte ca. 1000 kg/m³) = Türgesamtstärke ca 43 mm
 Aufbau wahlweise mit Feinspan-Decklage 3 mm oder HFH/HDF Decklage 3 mm.
 Oberfläche auf Decklage: Kunststoff-Folie, Laminat (≤2mm), Furnier oder ohne Oberfläche
 Türflügel-Mittellage: Vollspanplatte 33 mm, alternativ mit mehrschichtigem Aufbau

Türschließer:

nach DIN EN 1154

Bodentürschließer "Geze TS 550 F-6"

integrierte Türschließer (≥20 mm Rahmenbreite muß unterhalb der Ausfräsung am Holzriegel erhalten bleiben)

Schlösser:

nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)

KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Fuhr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Secursol HZ-Lock (Mehrfachselbstverriegelung, DIN 18251 Klasse 4) für stumpfe Elemente

GU Secury SB2 Nr.6-38788-01-0 (Mehrfachverriegelung, VK 8 mm)

GU Secury SB2 Nr.6-38788-02-0 (Mehrfachverriegelung, VK 9 mm)

GU Secury Automatic Nr.6-31252-05-0 (Mehrfachverriegelung, VK 9 mm)

MSL 1855 PolyTribloc (Mehrfachverriegelung, VK 8/9 mm)

effeff 309 M Drücker-Drücker mit und ohne Panikfunktion

effeff 309 x Drücker-Knauf Panikfunktion

Bänder:

Hersteller	Bezeichnung	Zargentyp	Anmerkung
Simons	V 8037 WF-S-FV	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV	(HZ/BR)	
	V 8037 WF-S-H	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-H	(HZ/BR)	
	V 8026 WF	(SZ/AZ)	
	V 4726 WF	(HZ/BR)	
	VS 8939	(SZ/AZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VS 3939	(HZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VX 7939/100 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 TZ
	VX 7939/120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 TZ
	VX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 TZ
	VSX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	VX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
	VSX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
Bartels	V 2941 WF / Bartels V 2680 WF	(SZ/AZ)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2941 WF / Simons V 4700 WF	(HZ/BR)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2039-120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	V 2039-160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
Schwarte	FH 703-4 FE/KO	(SZ/AZ/HZ/BR)	
HEWI	B 8107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element

Bei 1 Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7601 darf gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX getauscht werden

SZ: Stahlzarge, HZ: Holzzarge, BR: Blockrahmen, AZ: Aluzarge

Sicherheitselement WK2-1-40	Anlage 5 zum Gutachten Nr.: .
Übersicht Beschlüsse	00302536.SZN